

Ressort: Politik

IMK-Chef fordert nach Silvester-Angriffen "ganze Härte der Gesetze"

Dresden, 01.01.2018, 14:23 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Innenministerkonferenz (IMK), Sachsens neuer Innenminister Roland Wöllner (CDU), hat nach Angriffen gegen Polizisten und Rettungskräfte in der Silvesternacht eine konsequente Bestrafung der Täter gefordert. "Wer Rettungskräfte attackiert, greift unseren Rechtsstaat und die Demokratie an", sagte Wöllner der "Welt" (Dienstagsausgabe).

"Deshalb müssen die Straftäter auch die ganze Härte der Gesetze erfahren." Im vergangenen Jahr habe der Bund ein Gesetz verabschiedet, wonach tätliche Angriffe auf Polizeibeamte und Rettungskräfte künftig mit mindestens drei Monaten Freiheitsstrafe geahndet werden. "Dieses Gesetz sollte nun auch konsequent angewendet werden", sagte Wöllner. Entsprechende Vorfälle aus der Silvesternacht nannte er "besonders abscheulich, weil nicht nur die Einsatzkräfte selbst in Gefahr gebracht werden, sondern auch andere Menschen, denen nicht geholfen werden kann". Helfen - vor allem beim Sichern von Beweisen - könnten auch sogenannte Body-Cams bei Beamten, erklärte Wöllner.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99984/imk-chef-fordert-nach-silvester-angriffen-ganze-haerte-der-gesetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619